

Fahrschule Steinigans

Telefon 05734-5924 0170-476 2100

Info

über die praktische Führerscheinprüfung

So alt wie der Führerschein ist die Angst vor der Führerscheinprüfung.

Um dieser Angst entgegenzuwirken, hat die Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände e.V. zusammen mit den Technischen Prüfstellen für den Kraftfahrzeugverkehr, den mit der Abnahme der Fahrerlaubnisprüfungen beauftragten Prüforganisationen, diese Information erstellt, die euch helfen soll, sich auf den Prüfungsablauf und die Prüfungsatmosphäre



einzustellen.

Im Folgenden sind die Rahmenbedingungen der Prüferinnen / Prüfer, der Fahrlehrerinnen / Fahrlehrer und der Bewerberinnen / Bewerber beschrieben. Wir wollen euch helfen, sich optimal auf die Prüfung vorzubereiten.

Diese Information soll aber auch Maßstab für alle Beteiligten sein, einen atmosphärisch angenehmen Prüfungsablauf zu gewährleisten.

Gemeinsam wünschen wir euch eine erfolgreiche Fahrerlaubnisprüfung.

Prüferinnen / Prüfer

Aufgabe des Prüfers ist es, in guter Atmosphäre die Fähigkeiten der Bewerberinnen/Bewerber, ein Fahrzeug sicher im Verkehr zu führen, gerecht zu beurteilen. Die Anforderungen an die Prüfungen und die Prüfer sind in der Prüfungsrichtlinie festgelegt.

Kennenlernen

- ❖ Freundliche Ausstrahlung zeigen
- ❖ Die Bewerberin/den Bewerber freundlich begrüßen
- ❖ Sich vorstellen
- ❖ Gesprächsbereit sein und zuhören können

Hinweise zum Prüfungsablauf

- ❖ Bewerberinnen/Bewerber bitten, sich im Fahrzeug in Ruhe einzurichten und fragen ob sie/er startbereit ist und Erfolg wünschen
- ❖ Anlässlich der Erläuterung der Fahrhinweise zu Rückfragen motivieren
- ❖ Freundlich die Bitte äußern, die Prüfungsfahrt zu beginnen

Während der Prüfungsfahrt

- ❖ In kritischen Situationen Spannungen abbauen, Gelassenheit zeigen
- ❖ Bei komplizierten Verkehrsbedingungen Unterstützung geben
- ❖ Anweisungen vermeiden, die die Gefahr eines rechtswidrigen Verkehrsverhaltens in sich bergen
- ❖ Bewerberin/Bewerber nach Fehlern ermutigen
- ❖ Gegebenenfalls Pause zum Stressabbau anbieten
- ❖ Bei guter Leistung zwischendurch loben

Nach der Prüfungsfahrt

- ❖ Als erstes Prüfungsentscheidung bekannt geben. Rückfragen nicht ausweichen
- ❖ Gute Leistungen würdigen
- ❖ Wesentliche Fehler kurz und klar an Hand des Prüfprotokolls benennen
- ❖ Auch bei bestandener Prüfung Fehler ruhig erläutern
- ❖ Bei nicht bestandener Prüfung Ermutigung aussprechen

Fahrlehrerinnen / Fahrlehrer

Die Fahrschülerinnen und Fahrschüler müssen schon während der Ausbildung darauf vorbereitet werden, die Besonderheit der Prüfsituation zu bewältigen. Dazu gehört auch der Umgang mit der Prüfungsangst. Damit der Prüfer seine ungeteilte Aufmerksamkeit den Verkehrssituationen und dem Verhalten der Bewerberin/des Bewerbers widmen kann, wird in der Fahrerlaubnisverordnung vorgeschrieben, dass eine Fahrlehrerin/ein Fahrlehrer die Bewerberin/den Bewerber bei der Prüfungsfahrt begleiten muss. Sie/Er hat die Aufgabe, für die Sicherheit der Bewerberin/des Bewerbers, des Prüfers und aller übrigen Verkehrsteilnehmer zu sorgen. Die Vorbereitung auf die Prüfung ist Teil der Ausbildung und erfolgt in der Test- und Reifestufe.

Das Fahrzeug

- ❖ Verkehrs- und betriebssicher, Schilder "FAHRSCHULE" entfernen
- ❖ Innenraum sauber und aufgeräumt, Fenster innen und außen sauber

Vor der Prüfungsfahrt

- ❖ So rechtzeitig erscheinen, dass keine Zeitverluste entstehen und die Prüfung pünktlich begonnen werden kann
- ❖ Die Betreuung der Bewerberinnen/Bewerber während der Wartezeit anbieten
- ❖ Freundliche Begrüßung des Prüfers und gegenseitige Vorstellung
- ❖ Fahrlehrerschein bereithalten und unbekanntem Prüfern zur Einsicht anbieten

Während der Prüfungsfahrt

- ❖ Gespräche mit dem Prüfer nur nach vorheriger Zustimmung durch die Bewerberin/den Bewerber und nur über neutrale Themen führen
- ❖ Bei offensichtlich missverstandenen Anweisungen diese eventuell klar und deutlich wiederholen
- ❖ Während der Prüfungsfahrt nicht rauchen
- ❖ Bei überstarken Stresserscheinungen bei den Bewerberinnen/Bewerbern, z.B. „Zitterbein“, gegebenenfalls um Fahrtunterbrechung bitten
- ❖ In allen Fällen einer möglichen Gefährdung rechtzeitig eingreifen
- ❖ Bei verbalem Eingriff deutlich sprechen und dazu Verständigung mit dem Prüfer, z.B. durch Blickkontakt

Nach bestandener Prüfung

- ❖ Der Fahrschülerin/dem Fahrschüler zum Erfolg gratulieren und nochmals darauf hinweisen, dass mit bestandener Prüfung das Lernen noch nicht abgeschlossen ist.
- ❖ Positiver Appell an die Zukunft mit nochmaliger Verdeutlichung der Probezeit

Nach nicht bestandener Prüfung

- ❖ Ermutigung aussprechen, keine Vorwürfe machen, sondern Bereitschaft zum Weiterüben wecken
- ❖ Eventuelle Meinungsverschiedenheiten zur Prüfung gemeinsam mit Bewerberinnen/Bewerbern und Prüferinnen/Prüfern besprechen, soweit sie alle Beteiligten betreffen

Bewerberinnen / Bewerber

Über die Führerscheinprüfung wird viel Unsinn verbreitet und sie wird deshalb oft als besonders hohe Hürde dargestellt.

Eine gewissenhafte und umfangreiche Ausbildung ist immer noch die beste Voraussetzung für eine erfolgreiche Prüfung.

Prioritäten setzen

- ❖ Für eine gute Fahrausbildung ausreichend Zeit im eigenen Lebensplan nehmen
- ❖ Von Niemandem zum vorzeitigen Abschluss der Ausbildung drängen lassen
- ❖ Den Prüftermin nicht in die unmittelbare Nähe anderer Prüfungen legen (z. B. Klausuren, Abitur, Berufsprüfungen, Bewerbungen)
- ❖ Den Prüftermin möglichst nicht unmittelbar vor Urlaubsreisen oder Umzüge legen

Praktische Kleidung bei der Prüfung

- ❖ Leichte und luftige, bequeme Kleidung wählen; bei Zweiradprüfungen: Schutzkleidung, festes Schuhwerk
- ❖ Für gutes Gesichtsfeld sorgen (keine **dunkle** Sonnenbrille, keine Haare im Gesicht)

Rechtliche Anforderungen, Prüfungsrichtlinie

- ❖ Kleine Fehler werden in jeder Prüfungsfahrt gemacht. Fehler gleich an Ort und Stelle korrigieren
- ❖ Nicht in Panik geraten, wenn der Summer der Fahrlehrerpedale ertönt. Nicht jedes Summen führt zum Nichtbestehen. Allein der Prüfer entscheidet am Ende der Prüffahrt.

Umgang mit Nervosität in der Prüfung

- ❖ Schon in der Ausbildung sollte ein eigenes, individuell passendes Anti-Nervositätsprogramm für die Prüfung zusammengestellt werden
- ❖ Deshalb zum Ende der Ausbildung auch Prüfungsfahrten üben
- ❖ Bei Neigung zu stressbedingten Schweißausbrüchen und Hitze sollte zur Prüfung ein feuchtes Handtuch oder Erfrischungstuch bereit gelegt werden
- ❖ Vor der Prüfung klären, wie das Auto belüftet werden soll (Klimaanlage, Gebläse, Schiebedach, Fenster)
- ❖ Wenn Beine oder Hände zu zittern anfangen, eine kurze Pause erbitten
- ❖ Mit der Prüferin/dem Prüfer sprechen, wenn Anweisungen oder Anmerkungen nicht verstanden worden sind

Bei weiteren Fragen stehe ich natürlich jederzeit zur Verfügung!

**Fahrschule
Steinigans**
Telefon 05734-5924 0170-476 2100

Eicksen 87a, 32479 Hille
05734-5924 * 0170-476 2100
eMail: fahrschule@steinigans.de
Internet: www.steinigans.de